

## **Strafprozessvollmacht**

Hiermit wird in der Strafsache gegen \_\_\_\_\_

von diesem/dieser \_\_\_\_\_

Herrn Rechtsanwalt / Frau Rechtsanwältin \_\_\_\_\_ ,

Vollmacht zur Verteidigung bzw. Vertretung in allen Instanzen – und zwar auch für den Fall seiner/ihrer Abwesenheit - erteilt.

Der Verteidiger ist gemäß § 350 Abs. 1 StPO vom Hauptverhandlungstermin zu benachrichtigen.

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gemäß §§ 153 und 153 a StPO zu erteilen;
2. Rechtsmittel einzulegen und zurückzunehmen sowie auf solche zu verzichten, Zustellungen aller Art, namentlich auch solche von Urteilen und Beschlüssen, mit rechtlicher Wirkung in Empfang zu nehmen;
3. Entschädigungsanträge nach dem StrEG zu stellen. Diese Vollmacht erstreckt sich sowohl auf die Befugnis, für mich Entschädigungsanträge jeglicher Art zu stellen als auch auf meine Vertretung im sogenannten Betragsverfahren.
4. Entgegennahme von Geld, Wertsachen und Urkunden und von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattende Kosten;
5. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere. 6. Nebenklage zu erheben – als Nebenkläger aufzutreten.

Die Kostenerstattungsansprüche gegenüber der Landeskasse werden in Höhe der Kostenerstattungsansprüche des beauftragten Rechtsanwalts an diesen abgetreten. Dieser nimmt die Abtretung an. Er ist ermächtigt, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Gegner mitzuteilen. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist gemäß § 29 ZPO der Kanzleiort des Bevollmächtigten

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift